



Informationen für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Allgemeine Informationen

BAMF stellt „Integriertes Identitätsmanagement“ vor

Mit dem Konzept des „Integrierten Identitätsmanagements“ will das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Registrierung von Schutzsuchenden effizienter gestalten. Die Neuankömmlinge können zukünftig von allen Behörden auf Bundes- und Landesebene erfasst werden, die Erstkontakt zu den Asylsuchenden haben. Die Erfassung erfolgt an voll ausgestatteten Erfassungsstationen mit Fingerabdruckscanner, Kamera und Passprüfgerät. Die an der Erfassungsstation erhobenen Daten werden im Kerndatensystem abgespeichert und stehen den berechtigten Behörden sofort zur Verfügung. Jeder Flüchtling erhält nach der Registrierung einen Ankunftsnachweis. Darauf sind u. a. seine Stammdaten, ein Lichtbild, die zuständige Aufnahmeeinrichtung sowie die AZR-Nummer abgebildet.

https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Presse/20160205-presseinfo-bilanz-pk-ankunftsnachweis.pdf?__blob=publicationFile

NRW-Landesregierung veröffentlicht Zugangszahlen im Netz

Auf seiner Internetseite veröffentlicht das nordrhein-westfälische Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK NRW) künftig wöchentlich aktuelle Zahlen zur Aufnahme von Flüchtlingen.

<http://www.mik.nrw.de/themen-aufgaben/auslaenderfragen/asylbewerber/aktuelle-situation-unterbringung/zahlen.html>

Übersetzungen amtlicher Formulare

Die Initiatorinnen des Projekts „Formulare verstehbar machen“ haben es sich zum Ziel gesetzt, Flüchtlinge und Migrantinnen bei der Orientierung im deutschen Ämterdschungel zu unterstützen. Ehrenamtliche Übersetzerinnen übertragen Formulare in nachgefragte Sprachen wie Arabisch, Französisch oder Englisch. Übersetzt wird auch in einfache Sprache, um denjenigen ein Angebot zu machen, die bereits über Deutschkenntnisse verfügen. Auf der Internetseite des Projekts können die Formulare kostenfrei heruntergeladen werden.

<http://www.kub-berlin.org/formularprojekt/de/>

Grundrechte in Deutschland - Ein Leitfaden für geflüchtete & einheimische Menschen.

"Demokratie für mich" ist der Titel einer Broschüre, die künftig in der politischen Bildungsarbeit mit Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen eingesetzt wird. Das 32 Seiten starke Heft soll Flüchtlinge, aber auch bereits länger in Deutschland lebende Menschen mit demokratischen Grundrechten vertraut machen. Die Broschüre wird in einer ersten Auflage in fünf Sprachen erscheinen - in Englisch, Französisch, Arabisch, Dari (Afghanistan) und Farsi (Iran, Afghanistan).

In Deutsch ist der Download bereits erhältlich.

<https://www.politische-bildung.nrw.de/print/demokratie-fuer-mich/index.html>

Young Refugees NRW

„Young Refugees NRW“ ist ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Ziel der Bereitstellung bedürfnisgerechter und passgenauer, integrierter Konzepte und Hilfen für die Förderung und Integration von geflüchteten Jugendlichen. Neben einem Wegweiser für Fachkräfte, bietet die Website den Download der Broschüre und App Next Steps. Die 24-seitige Broschüre ist in 8 Sprachen erhältlich. Sie wendet sich an minderjährige Geflüchtete, die mit oder ohne Begleitung eines Sorgeberechtigten nach Deutschland gekommen sind, und ihre Familien. Sie bietet erste Einstiegsinformationen und Adressen zu den wichtigsten Themen junger Neuankömmlinge im Bundesland NRW: Asyl, Wohnen, Geld und Versorgung, Sprache, Bildung, Arbeit, Gesundheit, Mitmachen, Hilfe, Weitere Adressen. Die App bietet wesentlich mehr Informationen und Adressen als die Broschüre, dazu weiterführende Weblinks und pdf-Downloads sowie Funktionen zur Navigation, Übersetzung und andere Features.

<http://www.youngrefugees.nrw/index.php>

Gesundheit

Medizinische Versorgung von Flüchtlingen

Die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer hat eine Broschüre zur medizinischen und psychologischen

Versorgung von Flüchtlingen in Deutschland veröffentlicht. Die Informationen richten sich in erster Linie an Ärztinnen und Psychotherapeutinnen, enthalten aber auch für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe relevante Informationen.

Das Heft enthält unter anderem Hinweise zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen, zu kulturellen Barrieren und zur Arbeit mit Übersetzerinnen.

http://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2016/03/BAfF-Fluechtlinge_in_unserer_Praxis.pdf

(Freizeit-)Angebote in Bonn

Sommerschule Bonn

Vom 11. bis 29. Juli 2016, In den Räumen von „Bonns Fünfte“, 53129 Bonn, Eduard-Otto-Str. 9. Unser Ziel ist es die betreuten Kinder und Jugendlichen altersangemessen, spielerisch, durch selbstständiges Erfahren an systematisches Lernen heranzuführen, um ihnen so den Übergang an die Regelschule zu erleichtern, und die betreuenden Jugendlichen mit der Lebenswelt der Flüchtlinge bekannt zu machen und ihnen Gelegenheit zur aktiven und nachhaltigen Unterstützung zu geben.

<http://www.sommerschule-bonn.de/>

Alt- u. Neu-Bonner aktiv für Willkommen und Integration

ANGEBOTE von Bogenschießen bis Radio-Workshop ermöglichen Männern, Flüchtlingen und Bonner Bürgern, Freizeit miteinander spannend zu gestalten – und dabei viel zu lernen. Dolmetscher nehmen an den Veranstaltungen teil und gewährleisten eine gute Verständigung. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Kontakt und Anmeldung: Kath. Bildungswerk Bonn, Frau Christine Borengässer, Mail: borengaesser@bildungswerk-bonn.de, Tel.: 0228/42 979-129

[https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-](https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-bonn/aktuell/Innovatives_machen_x_Interessantes_Lernen_x_Integration_schaffen/)

[bonn/aktuell/Innovatives machen x Interessantes Lernen x Integration schaffen/](https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-bonn/aktuell/Innovatives_machen_x_Interessantes_Lernen_x_Integration_schaffen/)

Viele Grüße

Stefanie Schaefer
Bundesstadt Bonn
Stabsstelle Integration
Altes Rathaus/Markt, 53111 Bonn
Telefon +49(0)2 28.77 2695
Telefax +49(0)2 28.77 3215
E-Mail stefanie.schaefer@bonn.de
Internet www.bonn.de

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Partner der Stadt Bonn 2016



Informationen zum Thema Flüchtlinge: www.integration-in-bonn.de. Schauen Sie mal hinein!